



Fraktion im Rat der Stadt Lüdinghausen

Lüdinghausen, den 24.01.2004
c/o Peter Mönning
Telgengarten 14
59348 Lüdinghausen
Tel.: 02591-3540
Fax: 02591-79108
Email: Pmoenning@aol.com
Handy (nicht immer an): 016096600955
Fraktionsbüro: 02591-926360

An den Bürgermeister der Stadt Lüdinghausen

Sehr geehrter Herr Borgmann!

Ich möchte Sie darüber informieren, dass ich folgenden Fraktionsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr setzen werde:

Konzept für die Einordnung der Gemeindestraßen in Lüdinghausen nach Vor- und Nachrangigkeit hinsichtlich des Quell- und Zielverkehrs sowie des Durchgangsverkehrs sowohl für Wohn- als auch für Gewerbegebiete

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in einer der nächsten Sitzungen die Möglichkeiten der Umsetzung eines solchen Konzeptes vorzustellen und den Kostenrahmen für die Aufstellung und Umsetzung aufzustellen.

Begründung:

Durch veränderte Verkehrsführungen, neue Wohn- und Gewerbegebiete können sich Verkehrsbelastungen erheblich ändern. Dies führt bei den betroffenen Anliegern meist zu erheblichem Unmut. Durch Änderung der Verkehrsführung, Geschwindigkeitsbegrenzung und geschwindigkeitsmindernde bauliche Maßnahmen lassen sich unerwünschte Verkehrsbelastungen reduzieren. Dafür muss aber die Funktion der Straße und die Qualität des Umfeldes bekannt sein.

Ein Gewerbegebiet kann auf seinen Straßen einen höheren Verkehr aufnehmen als ein Wohngebiet (Frequenz, Lautstärke, Anliegergefährdung). Gewerbeverkehr sollte grundsätzlich Wohngebiete meiden.

Aber auch Straßen in Wohngebieten erfüllen unterschiedliche Funktionen. Dabei sollte zwischen Sammelstraßen für Quell- und Zielverkehr und reinen Anliegerstraßen unterschieden werden. Durchgangsverkehr sollte in Wohngebieten ausgeschlossen werden. Die Einordnung der Straßen in jeweilige Funktionen kann helfen, künftige innerörtliche Verkehrsplanungen zu erleichtern. Sie gibt aber auch Handreichungen bei der Entstehung aktueller Probleme für deren Bereinigung.